

PFARRE MARIABRUNN



PFARRBLATT

# MARIABRUNN

Ausgabe 4

Dezember 2024, Jänner & Februar 2025



# Herzen öffnen

## HERZLICH WILLKOMMEN in der PFARRE MARIABRUNN !

Unsere Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariabrunn, deren Grundsteinlegung 1639 erfolgte, spielt eine große Rolle im Glauben vieler Menschen. Unsere Kirche hat eine bedeutungsvolle Tradition und interessante Geschichte. Seit 400 Jahren kommen Wallfahrer nach Mariabrunn. Hier besteht eine lebendige Pfarrgemeinde, in der jeder herzlich willkommen ist.

### Heilige Messen:

#### Sonn- und Feiertage

10:00 Uhr und 19:00 Uhr

Pfarrcafé nach der 10:00 Uhr Messe

#### Dienstag, Donnerstag, Samstag:

08:00 Uhr

Freitag: 19:00 Uhr



### Gruppen/Runden

#### Ministrantengruppe

Jede Woche Mittwoch 17:30 Uhr

#### Chor Aufklang

Jeden Freitag 19:15 Uhr

#### Seniorentreffen

Alle zwei Wochen Donnerstag 15:00 Uhr

#### Jeden Freitag

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Anbetung bis 20.15 Uhr

## Mariabrunn auf social media

Seit Ostern ist die Pfarre Mariabrunn digital auf YouTube vertreten!

Dank unserer modernen Übertragungstechnik mit 4 Kameras und einen professionellen Schnittstudio auf der Empore, können sie unsere Gottesdienste nun live und in bester Qualität verfolgen. Doch dafür brauchen wir Unterstützung! Wir suchen Jugendliche und Junggebliebene die unser Team verstärken und Lust haben bei der Technik mitzuwirken.

Interesse? Melden sie sich bei uns und werden sie Teil von „Mariabrunn digital“.

Jeremias



## INHALTSVERZEICHNIS

Zu Beginn	2	Kinderseite	12
Chronik	3	Jugend und Familie	13
Rückblick	4	Seniorenseite	14
Aus der Pfarre	8	Besinnliches	15
Weltkirche/Ökumene	11	Pfarrkalender	16

### IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Pfarre Mariabrunn, 1140 Wien, Hauptstraße 9

Hersteller: MAP-Mailing & Printing Palkovics, 1160 Wien, Ottakringerstraße 147/1

Offenlegung nach §25 Mediengesetz:

Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Pfarrmoderator Marcelo Sahulga, 1140 Wien, Hauptstraße 9

Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen über den katholischen Glauben und die Pfarre Mariabrunn

Ständige Mitarbeiter:

Maria Amon, Manfred Blamauer, Hans Kouba, Ursula Kudera, Walther Pröglhöf, Gerti Stangl, Helmuth Tautermann, Ellen Tinland

Layout: Joceylin Karigl-Reyes, Klaus Karigl

Nächste Redaktionssitzung: **18. Dezember 2024**

Nächster Redaktionsschluss: **13. Jänner 2025**

Nächster Erscheinungstermin: **1. März 2025**

Nächster Titel: „Teilen macht Freude“

Titelbild: <https://omeditations.com/herzoeffnung/>



Liebe Pfarrgemeinde,  
Liebe Freunde!

## Herzen öffnen

Hand hat für Andere, der sozial eingestellt ist und gerne teilt, der mild und sanftmütig ist und auch gerne vergibt.

Gott hat ein offenes Herz besonders für die Kranken, für die Sünder, für die Ausgestoßenen, für die Armen, für die Schwachen, die Unscheinbaren und die Kleinen. Sein Herz ist die Quelle der Liebe und Barmherzigkeit. Sein Herz kann unsere Herzen formen und prägen, wenn wir uns öffnen.

Öffnen wir unsere Herzen für das Kommen des Herrn!  
Gesegnete Weihnachten!

Ihr/Euer Pfarrmoderator  
Marcelo Sahulga

Was heißt es denn genau Herzen zu öffnen? Das Herz ist ein lebenswichtiges Organ, dass mit jedem Schlag unser Leben bestimmt. Doch das Herz ist noch viel mehr: Es ist die Mitte des Menschen. Es ist mehr als die Pumpstation für das Blut. Das Herz ist der Sitz unserer Persönlichkeit, unseres Denkens und Fühlens, unserer Entscheidungen und Wünsche. Das Herz ist auch das Organ, welches entscheidend für unsere Beziehung zu Gott ist.

Das Herz ist der Sitz von Liebe und Güte, ja der Sitz des Lebens. Ein Mensch ohne Herz wäre kein Mensch – und herzlos sind Jene, die nicht auf ihr Herz hören, die aufhören zu lieben.

Wenn wir unsere Herzen öffnen, dann zeigen wir unser Mitgefühl, unsere Liebe. Wenn wir unsere Herzen öffnen, handeln wir nicht nur aus dem Intellekt, aus der Vernunft. Wir wollen Gedanken und Wahrheiten weitergeben, die uns durch das Herz gehen sollen.

Herzen öffnet Jemand, der etwas Gutes tut, der einen Blick hat für den Nächsten, eine offene



Clouds-74881\_640\_geralt pixabya

## CHRONIK



### Taufen:

Maximilian Koo  
Leni Felicia Otrrel  
Anna Maria Sekyra  
Aaron Nokaj

### Taufen:

Hannah Frieda Fiby  
Matthias Holub-  
Friedreich  
Gregor Maximilian  
Wurmb

### Trauungen:

Lisa & Stephan Gabriel  
Mikiss



### Begräbnisse:

Alfred Sezemsky  
Martha Nesvabda  
Eduard Stary  
Franz Frühwald  
Ernestine Nedoma  
Edeltraut Hawranek



### FÜR DIE PILGER DER HOFFNUNG

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

Vatikan, 31. Dezember 2022  
Papst Franziskus

## Kirchweihfest im Zeichen des Priesterjubiläums unseres Pfarrers

Dadurch bekam unser heuriges Kirchweihfest eine ganz besondere, persönliche Note. 25 Jahre Priester, 13 davon in Mariabrunn, das gehört gefeiert. Seit Jahren begleitet unseren festlichen Gottesdienst das Bezirksblasorchester Rudolfsheim-Fünfhaus, unter der bewährten Leitung von Kapellmeister Thomas Plotz. Auch beim Fest konnten wir ihre Darbietungen genießen.

Sehr berührend war dann am Schluss der Messe, als Kinder und Erwachsene Gott um seinen Segen für unseren Pfarrer baten. Zum Dank für das segensreiche Wirken von Pfarrer Marcelo überreichten wir ihm einen Beitrag für seine nächstes Jahr geplante Pilgerreise über den Jakobsweg nach Santiago de Compostela in Spanien.



Kinderwortgottesdienst

Foto: Andrea Lechner



Bezirksblasorchester Rudolfsheim-Fünfhaus

Foto: Andrea Lechner



Der Segen Gottes komme über den Jubilar

Foto: Walter Kudera



Philippinischer Tanz

Foto: Walther Pröglhöf

Mittags gab es diesmal ein herrliches Grillbuffet, dessen Duft nur durch den Weihrauch übertroffen wurde. Danach wurde unsere langjährige Pfarrsekretärin Uschi Kudera verabschiedet, die in Mariabrunn drei Pfarrer unterstützte. Und schließlich wurde das nachmittägliche Fest mit den herrlichen Tänzen unserer philippinischen Freunde eingeläutet. Bei abwechslungsreichem Programm mit Gesang und Tanz auf der Bühne dauerte unser Fest noch lange.

Besonders freute uns der Besuch des ehemaligen 1. Vorsitzenden des Wiener Gemeinderates, Godwin Schuster, der mit einer Abordnung Bewohner einer eher unbekanntem Gegend unseres Pfarrgebietes am Fest teilgenommen hat. Kennen lernen durften wir sie beim Erwachsenen-Sternsingen.



Verabschiedung unserer Pfarrsekretärin

Foto: Walter Kudera

Wir freuen uns schon auf 2025, denn dann feiern wir den 370. Weihetag unserer Kirche.

Walther Pröglhöf

## Klausur des Pfarrgemeinderats 2024



PGR-Klausur in Maria Schutz 2024

Meistens fahren wir aus Mariabrunn weg, um zwei Tage fernab vom Alltag gemeinsam zu verbringen. Die heurige Klausur hat uns von 04. - 05. Okt. zum freundlichen Kirchenwirt nach Maria Schutz geführt, der in wunderschöner Lage im Semmeringgebiet täglich hunderte Riesenkrapfen bäckt. Sie waren köstlich.

In einem Gastvortrag brachte uns Frau Mag. Ruppert von der Erzdiözese das Thema „Prävention“ näher, welches besondere Bedeutung in der Kinder- und Jugendarbeit hat. Unsere Pfarre muss diesbezüglich ein „Schutzkonzept“ erarbeiten und ich darf mich als Präventionsbeauftragte entsprechend einbringen.

Passend dazu wollen wir unsere Kommunikation und Zusammenarbeit verbessern und sie vermehrt nach Teamarbeit, Respekt, Akzeptanz, Zuverlässigkeit und Effizienz ausrichten.

Zur geistlichen Stärkung erzählte uns ein junger Mönch aus dem Orden der Passionisten, welche in der Wallfahrtskirche Maria Schutz tätig sind, seine faszinierende Berufungsgeschichte und den Weg seiner Nachfolge Christi. Sein Glaubenszeugnis war beeindruckend und wird mir in Erinnerung bleiben.

Liebe Leser, suchen wir manchmal das Gespräch und den Kontakt mit Menschen, die Jesus radikaler nachfolgen als wir selbst, das bringt uns auf eine „bessere Spur“ in unserem eigenen Leben.

*Maria Amon*

**Bestattung**  
**ALT BART**

— ★ ★ ★ ★ ★ —

**Telefon: (01) 914 42 72**  
**[www.bestattung-altbart.at](http://www.bestattung-altbart.at)**

## Ein schöner Erfolg für die Pfarre: Herbstflohmarkt 2024!

Auch heuer wurden uns wieder viele schöne Dinge für unseren Flohmarkt gebracht und so waren wir nachdem alles zurechtgelegt und vorbereitet war voll Erwartung, wie der Ansturm am Wochenende sein würde – und er



Elektro- und Spielwarenabteilung

war vor allem zu Beginn am Samstag gewaltig. Schon um 9 Uhr hatten sich die ersten Kaufinteressierten eingefunden. Bis 10 Uhr hatte sich dann eine gewaltige Schlange an Wartenden gebildet und wir konnten nur in kleinen Gruppen eintreten lassen. Aber am Schluss waren wir alle, Pfarrgemeinde, Mitarbeiter und Käufer, sehr zufrieden. Bewältigbar war es, weil ein gutes Verhältnis unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besteht. Auch Scherze und kleine Gespräche kamen nicht zu kurz.

Viele Besucher waren auch über das Flohmarkt-Café sehr angetan, wo es neben selbst gebackenen wunderbaren Mehlspeisen von Maria Kandler, Dorit Nagl und Anna Wandl auch Gulaschsuppe und Würstl gab.

So darf ich im Namen der Pfarre allen Mitarbeitern, den Spendern von Flohmarktwaren und nicht zuletzt all unseren Kunden ganz herzlich danken.

*Maria Pröglhöf*

## Sternwallfahrt 2024 auf den Wolfersberg

Am 06.09.2024 pilgerten die Pfarren Hütteldorf, Kordon und Mariabrunn auf den Wolfersberg zur gemeinsamen Abendmesse und Agape. Wir Mariabrunner beteten sogar den Rosenkranz beim Pilgern, was bergauf durchaus mit Atemnot verbunden war.

Bei der Sternwallfahrt zelebrierten alle Priester die Messe gemeinsam. Wir durften das neue Team aus Hütteldorf begrüßen: Pfarr-Provisor GR Mag Clifford Pinto, Kaplan Pius Nyameso Msereti und Pastoralassistent Bernd Aschenbrenner. Herzlich willkommen!

Die Gastgeber vom Wolfersberg repräsentierten ihre Pfarre toll. Pater Thomas predigte sehr schön und nach der Messe spielte der legendäre Wolfersberger Musikzug. Bei der Agape wurden Köstlichkeiten gereicht, die stilvollendet



Sternwallfahrt

in kleinen Gläschen kredenzt wurden, ein Schmaus für die Augen und ein Zeugnis gehobenen kulinarischen Anspruchs. Es plauderte sich locker und unbeschwert.

Schauen wir öfters mal vorbei bei unseren Nachbarpfarren und schnuppern, wie sie Messe feiern. Wer weiß, vielleicht ist der eine oder andere Kontakt bereichernd oder findet sich eine nette Inspiration bei Gleichgesinnten.

*Maria Amon*

**[frey|flæche]**

IHR IMMOBILIENSPEZIALIST

Sie suchen für Bewertung / Vermietung / Verkauf einen professionellen und seriösen Partner?

Mein Unternehmen ist mehrfach von der Wirtschaftskammer Wien mit dem IMMY ausgezeichnet.



Mag. Thomas Frey  
01/997 23 24  
www.freyflaeche.at



## AUF der Suche nach dem schönen KLANG - Konzert der Singgemeinschaft AUF:KLANG

Ein kräftiges „Viva“, Schlusschor aus der Mozart-Oper „Il re pastore“, leitete am 13. Oktober das Chorkonzert der Singgemeinschaft Auf:klang ein, die seit vielen Jahren in der Pfarrkirche Mariabrunn beheimatet ist.

Obwohl dieser gemischte Chor bereits seit über 20 Jahren besteht, war dies sein erstes eigenständig organisiertes Konzert - und gleich ein durchschlagender Erfolg in einer fast vollbesetzten Kirche.

Dies alles zeugt von der großartigen Entwicklung, die die Singgemeinschaft im letzten Jahr mit ihrem neuen Chorleiter Felix Macovei genommen hat: die Zahl der Sängerinnen und Sänger hat sich verdoppelt, die musikalische Qualität - der schöne Klang - ist deutlich gestiegen und das Repertoire hat sich in Richtung anspruchsvollerer Werke erweitert. Felix Macovei hat im Herbst 2023 die Chorleitung übernommen, davor hatte er viele Jahre als Korrepetitor große Chöre in Kalifornien begleitet. Beim Konzert war in beeindruckender Weise zu erleben, mit welchem Ganzkörpereinsatz er dirigiert, gleichzeitig Klavier spielt und mimisch-gestisch fein-sinnige musikalische Anleitungen vermittelt.

Unter dem Titel „Musica Musica“ präsentierte der Chor einen Liederbogen, der sich vom Spätmittelalter bis zu zeitgenössischer amerikanischer Chormusik spannte. Zu Beginn waren höfische Lieder aus der Renaissancezeit zu hören, gefolgt von ausgewählt

sche Chormusik, die bei uns wenig bekannt ist. Höhepunkt und Abschluss des Konzerts bildete das titelgebende Stück „Musica Gloria“, eine pulsierende Liebeserklärung an die Musik.

Anschließend an den musikalischen Teil lud der Chor zu einem reichlichen Buffet im Pfarrsaal, das noch lange Gelegenheit zum Austausch und mancherlei Fachsimpelei bot.

Nächste Gelegenheiten die Singgemeinschaft AUF:KLANG live zu erleben, bieten sich in Mariabrunn bei der Messe am So 15.12. um 10h sowie am So 22.12. um 17h30 beim Internationalen Adventsingen im Rathaus.



Foto: Marco Laitinen

Dirigent Felix Macovei



Foto: Marco Laitinen

Chormitglieder AUF:KLANG

Der Chor freut sich auch über neue Stimmen, die die Begeisterung für das Erarbeiten von Liedern aus aller Welt teilen wollen.

Probe jeden Freitag 19.15 – 21.15 Uhr im Pfarrhaus Mariabrunn, Hauptstraße 9, 1140 Wien Kontakt: Andrea Brandl, Tel. 0676 3205927

*Andrea Brandl-Nebehay*

schönen Liedern aus der Zeit der Wiener Klassik (Mozart, Beethoven, Schubert).

Drei sakralen Werken war der nächste Abschnitt gewidmet, wobei in der Moderation einmal mehr die Dankbarkeit des Chores für die großzügige Unterstützung seitens der Pfarre für die Probenmöglichkeit im Pfarrhaus und für die Veranstaltung des Konzerts zum Ausdruck gebracht wurde.

Englischsprachige Volkslieder bildeten den Übergang zum Herzstück des neu erarbeiteten Repertoires: zeitgenössische amerikani-



Foto: Privat

AUF:KLANG in Mariabrunn

## Events in Mariabrunn: September bis Dezember 2024

### Nikolausfeier

Freitag 6. Dezember 2024, 17 Uhr

Auch dieses Jahr kommt Nikolaus mit Körben von Geschenken zu den Kindern, um sie zu verteilen. Er wird heuer wieder in die Kirche kommen, um dem großen Andrang gerecht zu werden.

Dieser Brauch soll auch daran erinnern, dass Geben und Teilen eine wunderbare Sache ist.

Liebe Kinder, kommt alle, es ist für jedes Mädchen, jeden Bub etwas da.



© Marcelo Sanulga

Nikolaus verteilt Geschenke

### Heiliger Abend

Dienstag 24. Dezember 2024

Der Heilige Abend beginnt in Mariabrunn bereits um 15:30 Uhr mit der Kinderkrippenandacht. Bei gutem Wetter würden wir uns freuen, diese ob des großen Andranges auf dem Kirchenvorplatz abhalten zu können. Auch dieses Jahr haben Kinder und Jugendliche ein schönes Weihnachtsspiel einstudiert. Der Applaus wird ihnen auch heuer wieder sicher sein.

Die Christmette findet um 22:30 Uhr statt. Ab 22:00 Uhr können wir uns davor bei Weihnachtsliedern schon darauf einstimmen.

Der Abend klingt mit Punsch am Kirchenvorplatz aus, wir laden Sie dazu herzlichst ein.



© Walther Pröglhof

Stuflesser Krippe 1885

### Sternsingen

Donnerstag 2. Jänner bis Montag 6. Jänner 2025

Wie jedes Jahr werden auch im nächsten die Sternsinger von Haus zu Haus in Hadersdorf ziehen, uns mit ihrem Gesang erfreuen und um Spenden für einen guten Zweck bitten.

Wichtig ist, dass wir ausreichend viele Kinder und Erwachsene finden, damit wir möglichst viele Menschen in unserer Pfarre erreichen können.

Siehe dazu auch den Artikel auf der Familien und Jugendseite.



© Astrid Rivola

Fleißige Sternsingergruppe

### Pfarrfasching

Samstag 15. Februar 2025, 18:00 Uhr

Zu den ganz großen Festen in Mariabrunn zählt sicher der Pfarrfasching. Wir haben jedes Jahr viel über die gewählten Kostüme gelacht und uns bestens unterhalten.

Das Motto des nächsten Pfarrfaschings ist „Außerirdisch“, da können wir uns heute schon auf die einzelnen Kostüme freuen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, es gibt wieder ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene.



© Walther Pröglhof

Drei Könige



## Advent

Advent – eigentlich adventus Domini – bezeichnet die Jahreszeit, in der wir Christen uns auf das Fest der Geburt Jesu Christi, vorbereiten. Zugleich erinnert der Advent aber auch daran, dass wir das zweite Kommen Jesu Christi erwarten sollen. Und dieses Kommen ist nun nahe. Die Straßen und Häuser werden geschmückt, Christbäume aufgestellt und festliche Beleuchtung erhellt unsere innere und äußere Dunkelheit. Diese Zeichen laden uns ein, alles Belastende abzulegen, den Herrn freudig zu erwarten, zu empfangen und ihn aufzunehmen, wenn er an unsere Herzen klopft.

Und wenn der Herr kommt, kommt er als Befreier, um uns von unseren Knechtschaften zu befreien. Er schenkt uns wieder freien Atem, eine reine Seele und Hoffnung. Er zeigt uns den rechten Weg, den Weg der Liebe, der Treue, der Geduld und der Beständigkeit. Unsere Freude bei seiner



Vor der Rorate

Foto: Ursula Kuderka

Wiederkunft wird, wenn wir uns in rechter Weise auf ihn einlassen, vollkommen sein. Wir sind aber auch gerufen, diese Freude mit anderen zu teilen, indem wir den Armen, den Kranken, den einsamen und unglücklichen Menschen Trost und Hoffnung schenken, denn Weihnachten ist auch ein Fest der Gemeinschaft, bei welchem Ausgrenzungen ausgegrenzt sein sollen, das Licht soll dominieren, nicht die Dunkelheit.

Öffnen wir uns diesem Licht, es ist das Licht Jesu. Es hat Kraft zu verwandeln. Es strahlt aus deinem Inneren heraus, zeigt sich auf deinem Gesicht und verbreitet sich so, damit die Botschaft des Herrn an alle gelangen kann. Der Stern von Betlehem ist ein Vorbote dieses Lichtes, das im Dunkeln der Krippe im Antlitz des neugeborenen Herrn zu seiner wahren Strahlkraft gelangt.

*Peter Scheuchel*

## Weihnachtsstück 2024

Wenn du diese Zeilen liest, proben wir schon fleißig für das neue Weihnachtsstück. Heuer steht die Figur des „David“ im Mittelpunkt. David ist in Betlehem aufgewachsen und war ein Vorfahre von Josef. Im Weihnachtsevangelium heißt es, dass Josef von der Stadt Nazaret in die Stadt Davids zog, die Betlehem heißt, „denn er war aus dem Haus und dem Geschlecht Davids.“ Und prompt wird Jesus in Betlehem geboren.

Man sagt, dass Jesus auf „Davids Thron“ sitzt, der für immer Bestand hat. David ist also sehr wichtig. Daher habe ich in der Bibel über sein Leben nachgelesen und fand das so spannend, dass das heurige Weihnachtsstück einige Szenen aus dem Leben Davids enthält.

Du hast sicher schon vom Kampf „David gegen Goliath“ gehört. Der einfache Hirtenjunge David hat den kampferfahrenen Riesen Goliath besiegt. Die Redewendung „David gegen Goliath“ bedeutet, dass ein Schwacher gegen einen übermächtigen Gegner gewinnen kann. David war sehr gläubig und hat stark auf Gott vertraut.

Im Leben Davids ist es nicht sehr friedlich zugegangen. Er ist in viele Schlachten gezogen. Dennoch spannen wir den Bogen zum Kind in der Krippe, das dadurch umso heller leuchtet und das wir so dringend zu unserer Rettung brauchen.

*Maria Amon*



**BESTATTUNG  
DEWANGER**

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 | PURKERSDORF  
TEL 02231 63310 | FAX 02231 633109

## Wanted: Gute Geister für die Abwicklung des Pfarrcafés

Das Pfarrcafé ist in Mariabrunn zu einer sehr beliebten Einrichtung geworden.

Bei Brötchen, Kuchen, Kaffee usw. lässt es sich gut plaudern und Gedanken austauschen. Mitglieder unserer Pfarre lernen sich nach der Messe näher kennen und stärken dadurch unsere Gemeinschaft.

Doch das Pfarrcafé macht sich nicht von alleine, es ist einiges vorzubereiten – Kaffee kochen, Geschirr bereitstellen, Speisen herrichten – nicht zuletzt aber auch das Abräumen.

Bitte helft uns diese wunderbare Einrichtung auf mehrere Schultern zu verteilen und tragt euch in der Liste an der Tafel links nach dem Eingang ins Pfarrhaus ein. Der Pfarrgemeinderat übernimmt das Café jede zweite Woche im Monat.

Bereits viele Jahre macht Maria Pröglhöf das Pfarrcafé und springt ein, sobald sich niemand anderer findet. An dieser Stelle, herzlicher Dank an Maria, die eigentliche

Seele unseres Pfarrcafés.

Wir freuen uns schon auf Euer Pfarrcafé! Vielen Dank dafür.

*Manfred Blamauer  
für den PGR*



Foto Manfred Blamauer

Gemütliches Beisammensein im Pfarrcafé

## Der Apostel Johannes

Nach dem gemeinsamen Zeugnis der synoptischen Evangelien war Johannes einer der zwölf Apostel, die Jesus erwählt hatte. Er gehörte zusammen mit Simon Petrus und Jakobus dem Älteren zum engsten Kreis der Jünger. Seine frühe Erwähnung findet Johannes im um 50 entstandenen Brief des Paulus an die Galater, in dem der Verfasser auf das Ansehen hinweist, das Johannes nach Jakobus und Kephas (Petrus) als eine der drei „Säulen“ der jungen Kirche oder der Jerusalemer Gemeinde genieße. Im Johannesevangelium wird von ihm als „der, den Jesus liebte“ gesprochen (Joh 13,23; Joh 19,26; Joh 21,20). Daher auch die Bezeichnung „Lieblingsjünger“.



Hl. Johannes im Kreuzaltar Mariabrunn

In der historisch-kritischen Exegese werden der Apostel Johannes und der Evangelist des Johannesevangeliums meist als zwei verschiedene Personen identifiziert, die sich darüber hinaus auch vom Verfasser der Offenbarung des Johannes unterscheiden. Dagegen erkennt die altkirchliche Tradition hier ein und dieselbe Person, die sich nach Offb 1,9–11 auf der Insel Patmos aufgehalten habe und erst in sehr hohem Alter in Kleinasien als Bischof gestorben sei. Wegen der hohen Theologie seines Evangeliums ist das Symbol des Johannes als Evangelist der Adler.

Peter Scheuchel

## Osteuropa-Kinderkampagne, So 9.2.2025

# Caritas &Du

Die Hilfe für notleidende Kinder in Osteuropa ist nach wie vor ein unerlässliches Projekt der Caritas Wien!

Der Krieg in der Ukraine und

die Not in den Armutsgemeinden Europas machen die Osteuropakollekte für viele Familien überlebensnotwendig! Vor Ort laufen mehr als 200 Caritas-Projekte. Kirchentorsammlung. oder IBAN: AT47 2011 1890 8900 0000 Caritas Wien, Kennwort Osteuropakampagne „Pfarre Mariabrunn“. Ihre Spende kann von der Steuer abgesetzt werden.

gibt es diese Aktion der Caritas für alternative Geschenke und mit dem Ankauf schenkt man hier, wie dort, Freude. Zum Beispiel: Hühner für Haiti, Saatgut oder eine Ziege für den Neubeginn, Klimaschutz-Paket, Brunnenbaustein oder einen Bienenstock! Als sichtbares Geschenk gibt es auch T-Shirts mit dem jeweiligen Logo und einer netten Grafik, Stofftiere und Socken. Schenken und helfen, das ist die Devise. Bestellkataloge in der Kirche oder auf [www.schenkenmitsinn.at](http://www.schenkenmitsinn.at)

**Haben Sie Fragen** oder brauchen Hilfe, rufen Sie bitte in der Pfarrkanzlei an: 01/9791072.

*Ihr Pfarrcaritas-Team*

**Schenken mit Sinn:** Auch diese Weihnachten

## Armenien: Bislang älteste Kirche entdeckt

„Bei dem Gebäude aus dem 4. Jhd. handelt es sich um die älteste archäologisch belegte Kirche des Landes“ erklärte der Archäologe A. Lichtenberger. Das Gebäude hat einen Durchmesser von rd. 30 m. Es war mit einem

Mörtelfußboden und Terrakottaplatten ausgestattet. Man fand Hinweise, dass es aufwendig mit Marmor geschmückt war.

### Erster christlicher Staat der Welt

Artaxata war ca. 6 Jhdte. die Hauptstadt des Königreichs Armenien. Der Legende nach wurde dort der Missionar Gregor der Erleuchter gefangen gehalten, bevor er im Jahr 301 König Trdat III. zum Christentum bekehrte. Mehr als 1.700 Jahren Staatsreligion! Somit ist Armenien die erste christl. Nation in der Geschichte.

Die armenische Kirche zählt zu den altorientalischen Kirchen. Sie sind von Rom und von den orthodoxen Kirchen getrennt, weil sie die Lehre des Konzils von Chalcedon (451) von den zwei Naturen Christi nicht akzeptierten. Bei diesem Konzil stand zur Debatte, ob sich Jesus Christus als *eine* Person in *zwei* Naturen, als wahrer Mensch und wahrer Gott klassifizieren lässt. Ziel war es, dem Wesen Christi, später auch dem Trinitäts-



gedanken auf die Spur zu kommen. (kna/vatican news, mo, 12.10.2024)

### Armenien: „Der Westen schaut weg“

Anfang 2024 wurde die international nicht anerkannte Republik Berg-Karabach aufgelöst, nachdem ihr Territorium im Sept. 2023 von Aserbaidschan erobert wurde. Die gesamte armenische Bevölkerung, mehr als 100.000 Menschen, musste damals flüchten.

Seit Mai 2024 kommt es zu Unruhen durch neue Grenzbeziehungen und Gebietsabtretungen in Nordarmenien zugunsten von Friedensverhandlungen, „deren Erfolg-

saussichten zumindest fraglich sind“ (Armenologin Dum-Tragut). Es wird armenisches Kulturgut zerstört, um jegliche Spuren armenisch-christl. Besiedlung zu löschen.

### Herzen öffnen

- Auch DU bist Kirche

Katholikos Karekin II., Oberhaupt der armenisch-apostolischen Kirche, hat in seiner letzten Weihnachtsbotschaft zum gesellschaftlichen bzw. nationalen Zusammenhalt in Armenien aufgerufen.

In einer Zeit, in der nicht nur in Armenien viele Menschen Zukunftsängste haben, in der die Jugend kaum Perspektiven entdeckt, braucht es uns alle, um Mut zu machen, Freude zu verbreiten, zu trösten, auf Gott hinzuweisen, damit ER neu entdeckt wird und die Menschen auf ihrem Weg stärkt.

Gerti Stangl



**marien  
apotheke**

**DAS + PLUS FÜR IHRE  
GESUNDHEIT & SCHÖNHEIT  
IM HERZEN VON HADERSDORF**

Mag. pharm. Ursula Sansenböcker  
Tel.: +43 (1) 979 10 51  
1140 Wien/Hadersdorf, Hauptstraße 84

**marien-apotheke1140.at**

## Herzen öffnen

### Liebe Kinder!

Wir sollen uns überlegen und sehen, was uns Freude macht, was uns Spaß bringt, was sind Erlebnisse, die uns glücklich machen. Sowie das Leben Gottes in dieser Welt sichtbar geworden ist und das Kreuz ein Symbol ist, das uns sehr vertraut ist. Es geht auch darum, was bewegt unsere Mitmenschen, was berührt sie, was empfinden, fühlen und denken sie. Das bedeutet das Herz gegenüber unseren Mitmenschen zu öffnen. Einer, der es versteht das Herz zu öffnen, das ist Gott. Er macht es möglich, die Türe des Herzens zu öffnen und wenn eine Türe des

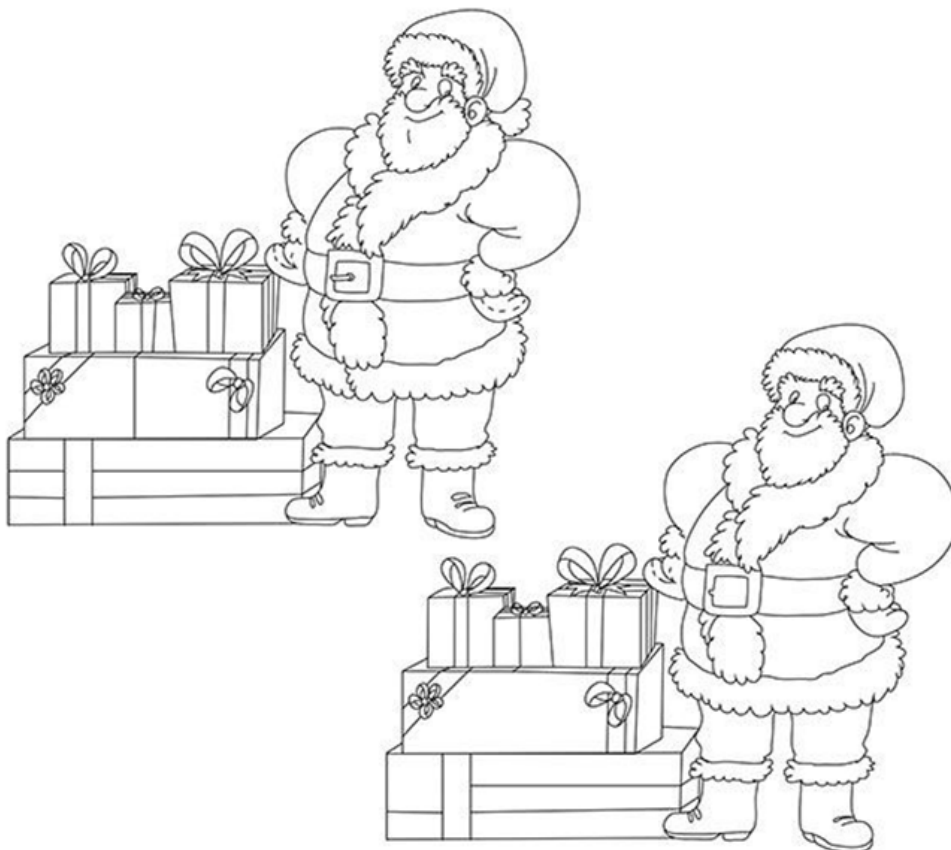
Herzens verschlossen ist, sie aufzumachen. Wir wollen die Welt verbessern, mitgestalten und verändern. Was sagt unser Herz dazu? Denn im Herzen spricht Gott zu euch und der Blick auf Gott ist in euren Herzen. Jesus Christus hat in dieser Welt das Gesicht von Gott sichtbar gemacht. Er hat gezeigt, was Gott mit den Menschen macht. So könnt auch ihr euch untereinander helfen. Das ist ein Weg, der diese Welt wärmer und gerechter macht. Auch ein Weg, der dieser Welt Frieden schenkt. Die Freude öffnet die Herzen der Kinder. Mit offenem Herzen begegnet euren Freunden und Mitmenschen und gebt ihnen Kraft und begleitet sie auf ihrem Weg, wenn

sie davon abgekommen sind. Bringt ihr Herz zum Strahlen. So, wie Gott immer in eurem Herzen ist, so behandelt auch eure Freunde. Sie werden es euch danken. Hört auch aktiv zu, was sie bewegt. Wichtig ist auch ehrlich miteinander zu sprechen, damit sich sowohl du, als auch dein Freund öffnen kann. Mit kleinen Aufmerksamkeiten macht Freude. Eure Eltern wollen sicher auch, dass ihr über eure Gefühle redet und ihr ihnen sagt, was euch bewegt. Öffnet in der Familie eure Herzen und helft euch gegenseitig. Ihr werdet sicherlich sehr herzlich aufgenommen von euren Eltern. Darum habt keine Angst, traut euch eure Herzen zu öffnen.

Alles Liebe für euch!

Eure Marion

Viel Spaß bei der Fehlersuche!



Hier haben sich 10 Fehler eingeschlichen.  
Vergleiche die beiden Weihnachtsbilder und kreise die Fehler  
auf dem rechten unteren Bild ein.

### Kinder-Wort-Gottesdienst

Wann: Sonntag um 10 Uhr  
Wer: Ehrenamtliche, Diakon Michael,  
Pastoralassistentin Ellen  
Wo: Sakristei der Kirche  
Wie: Bibelgeschichte, Dank + Bitte, Lieder,  
Basteln, kreatives Tun

### Brot vom Schwarz [www.bswien.at](http://www.bswien.at)

Weil es noch ein „ehrliches Brot“ ist!

Mischbrot 1kg 1/2kg 1/4kg  
... auch als Hefefreies  
... oder resch als Doppelgebackenes

das dunkle Berglandbrot

Waldviertler Brot

Vollkornwandl

Dinkelblock (Weizen- & Hefefrei)

Eiweißbombe

Sonnenblumenbrot

Baguette

Toskanawecken

Sandwich

Roggenbrot (Hefefrei)

>> natürlich reines Roggenmehl

...mit Natursauerteig

...echtes Handwerk

...aus der Region



BÄCKEREI SCHWARZ

### 20-C+M+B-25 Christus segne unser Haus und das neue Jahr, wünscht die Mariabrunner Sternsingerschar!

Nach Weihnachten sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterwegs um den Segen Gottes in jedes Haus/Wohnung im Pfarrgebiet zu bringen und um Geld für die Sternsingeraktion 2025 zu sammeln.

Was geschieht mit den Spenden? Die DKA unterstützt Projekte, die Kinderarbeit stoppen, Menschenrechte und Bildung ermöglichen, wie das Recht auf Nahrung, Zugang zu Wasser und Gesundheitsversorgung schaffen und sich für Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft engagieren.

Wie geschieht das? Mit lokalen Projektpartnern für Menschen in Not in Asien, Afrika und Lateinamerika. Bitte öffnen Sie ihre Türen und Herzen für die Sternsinger. Vergelt's Gott!

Mehr Infos unter: [www.DKA.at](http://www.DKA.at)



**Wanted: Kinder, Jugendliche und Erwachsene**

Sternsingerprobe Samstag 14.12. von 12-13 Uhr im Pfarrhaus

**Wann sind die Sternsinger in Mariabrunn unterwegs?**

Do 2.1. – Mo 6.1.2025 vormittags + nachmittags

Wir freuen uns über Erwachsene als Begleiter oder Jausenstationen am Weg.

Auf Bestellung können Sternsinger Hausbesuche machen, bitte frühzeitig in der Pfarrkanzlei anmelden.

[pfarre@mariabrunn.at](mailto:pfarre@mariabrunn.at) oder Tel 01 979 10 72

### Was gibt's für Kinder, Jugendliche und Familien in der Pfarre Mariabrunn?

Neugierig? Komm! Wir freuen uns auf Dich

#### **Familienmessen und Jugendmessen**

Termine siehe Terminseite

#### **Kinderecke in der Kirche**

Ganz vorne in der rechten Seitenkapelle gibt's für unsere Jüngsten einen kleinen Tisch und Sessel mit Puzzle, Kinder (Bibel)bücher, Malvorlagen und Stifte.

#### **Kinderwortgottesdienst**

An Sonntagen (ohne Familienmesse) bieten wir diesen bei der 10 Uhr- Messe in der Sakristei für junge Kinder an (bei Bedarf mit Mama/Papa/Großeltern)

Wann? Nach Kreuzzeichen und

Glorialied gehen die Kinder gemeinsam in die Sakristei für die Zeit des Wortgottesdienstes und der Predigt. Die Kinder kommen zum Glaubensbekenntnis wieder in die Kirche. In der Sakristei sitzen die Kinder im Sesselkreis, singen Lieder hören Bibelgeschichten, kindgerechte Auslegung des Evangeliums oder Heiligengeschichte, manchmal basteln, nachspielen, ... eigene freie Fürbitten beten und dann gemeinsam in die Kirche ziehen.

#### **Musik-Bands**

In unserer Pfarre gibt es 2 Bands/Musikensembles, die unsere Gottesdienste musikalisch gestalten. Wir freuen uns über junge und erwachsene Musikanten mit Klavier,



Einer unserer Gruppen in Aktion

Foto: EllenTinland

Gitarre, Flöte, Bläser, Geige, Trommel... und auch SängerInnen sind herzlich willkommen. Wir proben 1- 2x vor der Familien- oder Jugendmesse, haben Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren. Wir erarbeiten ein kleines Repertoire für die Gottesdienste und gestalten Feste wie Erstkommunion oder Firmung.

Interessierte bitte melden bei Pastoralassistentin Ellen Tinland oder direkt bei den Musikern.

## Zu Besuch bei den Winzern Krems

Diesen Rückblick möchte ich mit einem herzlichen Dank beginnen, und zwar an zwei verdiente Mitglieder des Leitungsteams unserer Runde: Dorit Nagl (Geburtstagsbild 3.v.l.) und Mag. Werner Nuhr (4.v.r.), die ihr Mandat leider zurückgelegt haben. Gemeinsam hat das Leitungsteam 2022 die Geschicke der Runde recht erfolgreich in die Hand genommen, und das Wirken der beiden Genannten hat darin erfreulich große Spuren hinterlassen. So sagen wir vielen herzlichen Dank Euch Beiden!

Die Leitung der Seniorenrunde hat nun, gemeinsam mit dem Team und neben ihrer bisherigen Aufgabe als Organisatorin der Autobusreisen, Lili Beschorner (1.v.l.) übernommen. Auch ihr vielen Dank für die Bereitschaft und die bisherigen schönen Ausflüge und alles Gute für die zukünftige Leitung der Runde.

Auch diesen Sommer gab es wieder die beliebten Ausflüge in Gaststätten der Umgebung: Hochramalpe, Fuhrmannhaus, Heuriger Hermann im 16ten Bezirk und schließlich Gasthaus Ungler in Mauerbach.

Der Herbst begann, wie alle Jahre, mit dem Segen für die vor uns liegende Zeit und einer Geburtstagsfeier.

Wegen der Auswirkungen des Hochwassers wurde der Ausflug in die Wachau auf Anfang Oktober verschoben. Da konnten wir dann unbeschwert zur "Sandgrube 13" der Winzer Krems reisen. Keine falschen Vermutungen, das ist keine Sandkiste für Erwachsene, sondern es erwartet einen dort eine wunderbare Reise

durch das Wein-Anbaugebiet Krems-Wachau.

Der Rundgang beginnt bei der „Hiata-Hütte“ im Weingarten, wo man bei einem Schluck Grünem Veltliner so manches aus der fast 2000 jährigen Geschichte des hiesigen Weinbaus erfährt. Vorbei an Weinstöcken aller hier angebauten Sorten – wir durften von den nach der Lese übrig gebliebenen Trauben kosten – erreichten wir die „Winzergala“, wo wir auf einem Luftbild der Region standen und erfuhren, wie die Winzer hier zusammenarbeiten. Im Weinkeller gibt es Weine bis 1946 zurück. Bei einem Glas Blauer Zweigelt blickten wir in den Gär- und Reifekeller und auf ein großes Gemälde von Karl Korab. Nach Wein-Film und 3D-Hologrammen gab es zum Abschluss ein Glas Riesling.



Foto: Walther Pröglhof

Die Nachsommer-Geburtstagsfeier



Vor dem Wachauer Panoramaboden



Foto: Walther Pröglhof

Foto: Walther Pröglhof

Hinter der Ausschank im Weinkeller



Foto: Elisabeth Beschorner

Die Mitreisenden von der Weinführung

Allein was wäre das alles, ohne Umrahmung durch ein Mittagessen in Grafenwörth und Heurigenbesuch in Nußdorf, im Schatten des Stifts Göttweig. Danke, Lili, für die gute Organisation des Ausflugs!

Zu guter Letzt möchte ich herzlich zu unseren nächsten Runden einladen und zum Ausflug nach Baden am 28.11. um 12:00 Uhr.

*Walther Pröglhof*

## BESINNLICHES EIN NEUES HERZ

Brauchen wir ein neues Herz? Diese Frage stellt sich mir, wenn ich die folgenden Bibelverse lese und ernst nehme: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“ (Hes. 36,26). Dieser Satz stammt vom Propheten Hesekeil (Ezechiel). Er ist ein Prophet, der in der Zeit des sogenannten Babylonischen Exils mit dem Volk Israel in die Gefangenschaft nach Babylon gegangen ist. Er wirkte von ca. 600 – 560 vor Christus in Babylon. Seine Botschaft lautet: „Gott ist bei euch auch im Exil, auch in Babylon. Vertraut auf ihn!“ Hesekeil hat die Katastrophe der Zerstörung des Tempels in Jerusalem (587 v. Chr.) kommen sehen und sie als Strafe für den Ungehorsam des Volkes gegenüber Gott gedeutet. Offensichtlich hielt der Prophet Hesekeil seine Mitmenschen für so kaputt, dass sie nicht repariert, sondern neu gemacht werden sollten.

Die Gabe eines neuen Herzens taucht bei Ezechiel nicht zum ersten Mal auf. Das Herz ist im Hebräischen der Sitz des Verstandes, des Willens und des Handelns. Wenn es in einem älteren Text in Ez 18,31 heißt: „Schafft euch ein neues Herz und einen neuen Geist ...“, dann wird voraus-



gesetzt, dass das „alte“ Herz Israels selbst zur Umkehr fähig ist. Gott nimmt gleichsam eine Herztransplantation vor. Das kranke Herz aus Stein wird durch ein neues, lebendiges Herz aus Fleisch und Blut ersetzt.

Für den Aufruf des Propheten, unser abgestumpftes Herz wieder zu beleben und zu einem fühlenden und mitfühlenden Organ machen, ist Mut erforderlich, wenn es gilt, Gefühle zuzulassen - seien sie euphorisch oder auch schmerzhaft. Es bedarf auch der Zuversicht, um nicht zu versteinern

oder abzustumpfen angesichts von Krieg, Gewalttaten, Krankheit oder Tod. Letztlich erfordert aber auch die Liebe Mut – sie zuzulassen, die Angst vor Verlust, die der Liebe innewohnt, zu überwinden und voll und ganz zu lieben. Wer von uns kennt nicht den Fall, wo z.B. ein Enkelkind, das verhärtete Herz einer ganzen Familie verändert hat? Es gibt Erfahrungen, die so umfassend sind, dass eine Kehrtwende vollzogen wird.

Mit Gottes Hilfe soll der Mensch ein neues Herz und einen neuen Geist bekommen. Da gibt es noch Hoffnung für einen Neustart, den der Mensch nicht aus sich allein

veranlassen kann. Bibeltexte wollen nicht wortwörtlich, sondern „ernst“ genommen werden. Nachdenklich machen mich diese Bibelverse auch deshalb, weil die Juden diese Sätze auch nach der Heimkehr aus dem Exil nicht aus ihrer Glaubensüberlieferung gestrichen haben. Sie sind bis heute Bestandteil ihrer – und auch unserer – Bibel. Sie sind uns sozusagen ins Stammbuch geschrieben.

*Hans Kouba*



**Friseur Amon e.U.**  
Hadersdorfer Hauptstr. 87  
1140 Wien

**0677/63 466 497**

**Öffnungszeiten:**  
Di bis Fr 8:00 bis 18:00  
Samstag 8:00 bis 13:00

**www.friseuramon.at**

## Gottesdienste und Angebote in den Nachbarpfarrnen

### Hütteldorf:

Mo, Di, Mi, Fr 18:30 Uhr  
Sa 18:30 Uhr Vorabend-Messe  
So / Fei 10 Uhr  
Mi nach der Abendmesse Eucharistische Anbetung  
Do 12 Uhr Mittagsgebet  
Fr 18 Uhr Rosenkranz-Gebet  
Hütteldorfer Kochbuch in der Pfarrkanzlei erhältlich

### Kordon:

So 10 Uhr  
1. So d Monats 09:45 Kanonsingen in der Kirche  
1. Mo d Monats 18:00 Uhr ökumenisches Friedensgebet  
1. u 3. Do d Monats 15:00 Uhr Begegnungstreff

### Wolfersberg:

Mo 17:00 Uhr  
Di, Do 19:00 Uhr  
Fr 08:00 Uhr  
Sa 19:00 Vorabendmesse  
So 08:00, 09:30 Uhr  
08.12.2024, 18:00 Uhr Adventkonzert

## PFARRKALENDER

### Heilige Messen:

Sonn und Feiertag 10:00 Uhr und 19:00 Uhr, nach der Vormittagsmesse: Pfarrcafé

Dienstag, Donnerstag und Samstag 8:00 Uhr, Freitag 19:00 Uhr

Im Advent jeden Donnerstag 7:00 Uhr Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück

### November

30.11. 18:00 Uhr Familienmesse mit Adventkranz-segnung

### Dezember

1.12. 10:00 Uhr **1. Adventsonntag**  
 5.12. 08:00 Uhr Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück  
 6.12. 18:30 Uhr Nikolausfeier in der Kirche und Punsch  
 18:30 Uhr Adventlicher Einkehrabend mit Hl. messe und Anbetung in der Wieskapelle  
 8.12. 10:00 Uhr **Maria Empfängnis, Sonntag**, Festhochamt  
 12.12. 07:00 Uhr Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück  
 15:00 Uhr Seniorenrunde: Weihnachtsfeier mit Musik und Texten  
 15.12. 10:00 Uhr **3. Adventsonntag**, Hl. Messe mit der Singgemeinschaft Auf:Klang  
 19:00 Uhr Jugendmesse  
 19.12. 07:00 Uhr Rorate-Messe mit anschließendem Frühstück  
 24.12. **Hl. Abend**, keine Hl. Messe um 8 Uhr  
 15:30 Uhr Weihnachtsstück für Familien  
 22:00 Uhr Einstimmung mit Musik und Texten  
 22:30 Uhr Christmette  
 25.12. **Christtag**  
 10:00 Uhr Weihnachtshochamt  
 19:00 Uhr Abendmesse  
 26.12. 10:00 Uhr **Fest des Hl. Stephanus**, Keine Abendmesse  
 27.-29. Keine Hl. Messen  
 31.12. **Fest des Hl. Silvester**  
 18:00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst, Kollekte für das Haus der Barmherzigkeit und die Krankenhausseelsorge  
 19:00 Uhr Silvesterfeier im Pfarrhaus Mariabrunn

### Jänner

2.-6.1. **Dreikönigsaktion:** Die Sternsinger ziehen durch unser Pfarrgebiet  
 1.1. **Hochfest der Gottesmutter Maria:**  
 10:00 Uhr Festhochamt  
 19:00 Uhr Abendmesse  
 6.1. **Fest der Erscheinung des Herrn (Dreikönig)**  
 10:00 Uhr Festhochamt mit den jungen Königen  
 19:00 Uhr Abendmesse mit den erwachsenen Königen  
 9.1. 15:00 Uhr Seniorenrunde: Neujahrsseggen  
 13.1.-8.2. Keine Wochentagsmessen, ausgenommen Freitag  
 18:30 Rosenkranz  
 19:00 Hl. Messe und Anbetung  
 19.1. 10:00 Uhr Familienmesse mit Tauferneuerung der Erstkommunikationskinder

22.1. 19:00 Uhr Vortrag zur Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus und Klimakrise, Thomas Lewis  
 23.1. 15:00 Uhr Seniorenrunde Mariabrunn  
 25./26.1. Firmwochenende im Pfarrhaus  
 26.1. 10:00 Uhr Vorstellgottesdienst der Firmlinge

### Februar

2.2. **Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess), Sonntag**  
 10:00 Uhr Festhochamt  
 6.2. 15:00 Uhr Seniorenrunde: Faschingsfeier  
 9.2. 10:00 Uhr Familienmesse  
 15.2. 18:00 Uhr **Pfarrfaschingsfest** für Jung und Alt, Thema: „Außerirdisch“  
 20.2. 15:00 Uhr Seniorenrunde Mariabrunn  
 23.2. 19:00 Uhr Jugendmesse

### März

5.3. **Aschermittwoch**  
 17:00 Uhr Aschenkreuzfeier für Kinder und Familien  
 19:00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzsegnung  
 16.3. **Charitylauf für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**  
 10:00 Uhr Familienmesse  
 11:15 Uhr Charitylauf im Pfarrgarten nach Altersgruppen, anschließend Siegerehrung, Jause

### Pfarre Mariabrunn, 1140 Wien, Hauptstraße 9

Tel.: (+43-1) 979 10 72;  
 e-mail: pfarre@mariabrunn.at  
 Internet: www.mariabrunn.at

#### Kanzleistunden:

Dienstag, Donnerstag, Freitag:  
 09:00—12:00 Uhr  
 Donnerstag  
 15:00—18:00 Uhr

#### Sprechstunden—Pfarrer und Pastoralassistentin

nach Vereinbarung  
 Bankverbindung:  
 IBAN: AT 074300030810781002,  
 BIC: VBWIAW1

Österreichische Post AG

SP 10Z038692 S

Pfarre Mariabrunn, Hauptstraße 9, 1140 Wien